

Was und Wann

1. Modul: Interreligiöse Religionspädagogik im Raum der Schule – Leitbilder in der Schule

Dieses Modul dient zugleich zur Information über den weiteren Ablauf des Kurses und zur Festlegung von Terminen und Orten.

Sa., 24.09.2022, 10:00 - 17:00 Uhr, Dortmund
Dr. Naciye Kamcili-Yildiz, Paderborn;
Birgül Karaarslan, FAIR;
Ulrich Walter, Ursula August, PI Villigst

2. Modul: Die Heiligen Schriften – Lesen und Auslegen

Fr., 25.11. bis Sa., 26.11.2022, 17:00 – 17:00 Uhr

3. Modul: Leben und Lehre der Propheten / Jesus und Mohammed

Sa, 10.12.2022, 10:00 - 17:00 Uhr (Haus Villigst)

4. Modul: Die Rede von Gott und dem Menschen – Anthropologie

Fr., 27.01. bis Sa., 28.01.2023, 17:00 – 17:00 Uhr
(Haus Villigst)

5. Modul: Feste im Jahreskreis – gemeinsam im Angesicht Gottes feiern

Fr., 03.03. bis Sa., 04.03.2023, 17:00 – 17:00 Uhr
(Haus Villigst)

6. Modul: Gemeinsam Handeln in Gottes Welt: Ethik Inkl. Teilnahme am Studenttag: Interreligiöses Lernen

Do., 01.06.2023, 09:30 - 18:00 Uhr (Haus Villigst)

7. Modul: Interreligiöses Lernen in Gotteshäusern

Im September 2023 (in Köln)
Besuche von Synagoge, Kirche und Zentral-Moschee, mit
Zertifikatsverleihung und multireligiösem Gebet

Alle Module enthalten

Vorstellungen von interreligiösen Projekten /
Best-Practice-Beispielen, Workshops zur
Entwicklung von Unterrichtsmaterialien.
Hinzukommen Besuche von Gotteshäusern und
weiteren Orten des interreligiösen Lernens.
Für das Erlangen des Zertifikates ist die
Teilnahme an mindestens sechs Modulen
verpflichtend.

Informationen und Anmeldungen

Informationen: [Ursula August](#),
[Birgül Karaarslan](#)
Bei Rückfragen: [Christa Bläser](#)

Verbindliche Anmeldung bis zum 20.09.2022

Tagungsnummer: 2252010

[zur Veranstaltungsdatenbank](#)

Teilnahmekosten:

400,00 € für Übernachtungen und
Vollverpflegung, Lehrmaterial und Ausflüge
(Zuschüsse können gewährt werden)

Interreligiöses Lehren und Lernen in der Schule Interreligiöse Kompetenz



Bild: © Britta Möhring

**Qualifizierungskurs für
Lehrerinnen und Lehrer
aller Schulformen 2022/2023**

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer!

Wer

Der Qualifizierungskurs für „Interreligiöses Lehren und Lernen“ wird verantwortet vom Pädagogischen Institut der EKvW (PI) und der Fachstelle für Islamische Religionspädagogik (FAIR).

Die Referent*innen kommen wieder aus verschiedenen religionspädagogischen und Theologischen Fakultäten und dem VML (Verband der muslimischen Lehrkräfte).

Diese Fortbildung erfolgt nun zum 3. Mal und dient einer **kontinuierlichen Qualifikation zum Thema Interreligiöse Kompetenz.**

Warum

Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit begegnen sich im Raum der Schule. Christliche, jüdische, muslimische und alevitische Religionslehrer*innen und Lehrkräfte aus dem Fach Praktische Philosophie kommen mit Schüler*innen über Fragen nach Gott, Glauben und Werte ins Gespräch.

Unterschiedliche Perspektiven treffen in einer Schule zusammen und bereichern sich.

Was ermutigt und tröstet im Leben, kann ganz unterschiedlich sein, dazu können im Dialog Antworten gefunden werden.

Lernen im Dialog ist ein Gewinn!

Das zeigen die unterschiedlichen Projekte im Bereich des Interreligiösen Lernens, die es seit Jahren an vielen Schulen gibt.

Für wen

Wir laden Sie als **Religionslehrer*innen oder als Team der Fächergruppe Religion / Praktische Philosophie** zum Kurs ein.

Anhand von grundlegenden religiösen Themen und entlang der jeweiligen Curricula (christlich / islamisch / jüdisch) gehen wir inhaltlich-fachlichen und didaktisch-methodischen Fragen nach. Wir betrachten Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Christentum und Islam. Aber wir lernen auch die Grundlagen des Interreligiösen Lernens aus der Sicht der abrahamitischen Religionen kennen. Vielleicht arbeiten Sie bereits im interreligiösen Team Ihrer Schule oder suchen die Gelegenheit, sich mit anderen Interessierten auszutauschen und Ideen für gemeinsame Projekte zu entwickeln.

Sie suchen Anregungen und Materialien für Ihren eigenen Unterricht, in dem die anderen Religionen in den Blick kommen.

Wie lange

Die Fortbildung besteht aus **sieben Modulen vom Herbst 2022 bis zum Herbst 2023.**

Dazu gehören ein- oder zweitägige Veranstaltungen. Diese werden von einem interreligiösen Team vorbereitet. Die Referierenden sind ebenfalls christlicher bzw. islamischer, in einigen Modulen auch jüdischer Religionszugehörigkeit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für das Leitungs- und Vorbereitungsteam:

Ursula August, Ulrich Walter (PI Villigst), Dr. Ahmet Arslan, Birgül Karaarslan (FAIR), Jannika Haupt (Ev. Gesamtschule Gelsenkirchen)